

Anlage 1
zur Öffentlich – rechtliche Vereinbarung über die Einrichtung von zwei
Koordinationsbüros für die „Pflege vor Ort“

Aufgabenumfang der Koordinierungsbüros „Kümmern im Verbund“ mit Standort Eichwalde und Schönefeld

Ziel des Projektes ist der Aufbau eines aktiven Unterstützungs- und Beratungsnetzwerkes unter Einbeziehung von bürgerlichem Engagement und professionellen Angeboten für ältere Menschen mit und (noch) ohne Pflegebedarf und pflegende Angehörige. Unter dem Motto „**Kümmern im Verbund**“ soll durch persönliche Beratung und Unterstützung vor Ort der Lebensabend in der eigenen Häuslichkeit ermöglicht bzw. deutlich verlängert werden.

Bereich A

Nachbarschaftliche Hilfen unterstützen

1. Erhebung der Unterstützungs- und Beratungsbedarfe, persönliche Kontaktaufnahme mit Senioren/innen und pflegenden Angehörigen sowie potentiellen Adressaten in enger Zusammenarbeit mit ortsansässigen Initiativen in den Gemeinden,
2. Erfassung des Potentials an bürgerlichem Engagement in den Gemeinden für dieses Versorgungssegment,
3. Erfassung des Angebotes von professionellen Pflege- und Beratungsangeboten in den Gemeinden / im Landkreis,
4. digitale Aufbereitung der Daten zur niederschweligen Nutzung (ggf. per App und in Print) der Angebote und schnellen Vernetzung für einen breiten Adressatenkreis,
5. aktive Vernetzung von Angeboten und Bedarfen,
6. Hebung von neuen (Angebots-)Bedarfen und ehrenamtlichen Potentialen in den Gemeinden,
7. Bewerbung des Netzwerkes z.B. in regionalen Publikationen, Sozialen Medien, Vorstellung in Vereinen und Initiativen,
8. sonstiges

Bereich B

Gemeindenaher Pflegeberatung und –hilfen

1. aufsuchende Beratung und Unterstützung vor Ort in der privaten Häuslichkeit (keine Pflegeleistungen) wie beispielsweise:
 - a. Beratung zu Hilfen gemäß SGB V, XI, XII,
 - b. Beratung und Unterstützung bei Antragstellung auf Pflegestufe,
 - c. Vermittlung zwischen Anspruchsberechtigtem im Pflegekasse,
 - d. Vermittlung an Pflegestützpunkt,
 - e. Beratung hinsichtlich der Möglichkeiten zum altersgerechten Wohnen in der eigenen Häuslichkeit,
 - f. Vermittlung von Alltagsunterstützern (Einkaufen, Vorlesen),
2. Beratung und Information (individuell und in Gruppenveranstaltungen) in öffentlichen Räumen / Bürgerhäuser etc. in allen vier Gemeinden zu verschiedenen

Anlage 1
zur Öffentlich – rechtliche Vereinbarung über die Einrichtung von zwei
Koordinationsbüros für die „Pfleger vor Ort“

pflegerelevanten Themen (z.B. zu Hilfen gemäß SGB V, XI, XII, Bereich B Punkt 1)

3. Organisation von (Informations-) Veranstaltungen ggf. unter Bezugnahme anderer Experten,
4. Organisation von Begegnungsmöglichkeiten
5. sonstiges

Bereich C

Sonstige organisatorische Aufgaben

1. Schaffung von Strukturen/ Prozessen des Tagesgeschäftes und der Projektarbeit,
2. Kennenlernen der regionalen Bedürfnisse, Initiativen und Akteure,
3. Einrichtung und Etablierung der zwei Stützpunkte,
4. Evaluierung / Aufbereitung der Projektergebnisse mit Berichterstattung an die vier Gemeinden ggf. in Sitzungen der Gemeindevertretungen,
5. Öffentlichkeitsarbeit,
6. aktive Akquise weiterer/ fortführender Fördermöglichkeiten dieses Projektansatzes
7. sonstiges